



SVMTR / ASTRM

Schweizerische Vereinigung der Radiologiefachpersonen
Association suisse des techniciens en radiologie médicale
Associazione svizzera dei tecnici di radiologia medica



Dipl. Radiologie- fachpersonen HF / FH

Zusammenfassung Berufsprofil 2030

Es gilt anzumerken, dass mit diesem Bericht nicht exakt vorausgesagt werden kann, wie dipl. Radiologiefachpersonen in Zukunft konkret arbeiten und welche Arbeitsschritte tatsächlich ausgeführt werden oder was neu dazu kommt. In der folgenden Zusammenfassung kann aber aufgezeigt werden, welche Trends die Arbeitswelt und das Gesundheitswesen in Zukunft prägen werden und welche Auswirkungen dies auf die Tätigkeit der dipl. Radiologiefachpersonen HF / FH haben kann.

Angelehnt an die professionsspezifischen Kompetenzen für dipl. Radiologiefachpersonen FH der Fachkonferenz Gesundheit der Schweizerischen Fachhochschulen (FKG)¹ werden die erwarteten Veränderungen bzw. Weiterentwicklungen an den 7 Rollen des CanMeds-Modells aufgezeigt. Die Änderungen der zukünftigen Arbeitsweise werden dabei farblich hervorgehoben.

Experte / Expertin



Als Early Adopter neuer Bildgebungs- und Behandlungsmethoden werden die technologischen Innovationen in der Radiologie mit verschiedenen Partnern vorangetrieben.

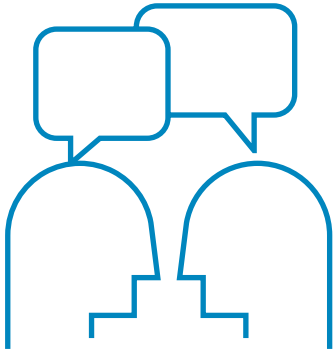
- Erbringen und Entwickeln von radiologischen Dienstleistungen für diagnostische, therapeutische und präventive Zwecke unter Anwendung der evidenzbasierten Praxis.
- Beurteilung, ob Untersuchungen und Behandlungen mit Normen und Standards übereinstimmen und managen der Risiken für Mensch und Umwelt.
- Führen und regelmässige Überprüfung von Risikomanagementverfahren.
- Beratung von Fachpersonen des Gesundheitswesens und Partner der Industrie im Bereich der Patientenbedürfnisse.
- Evaluation der Berufspraxis im Hinblick auf die technischen und pflegerischen Leistungen.
- Beratung im Rahmen des Strahlenschutzes.
- Als Early Adopter neuer Bildgebungs- und Behandlungsmethoden werden die technologischen Innovationen in der Radiologie mit verschiedenen Partnern vorangetrieben.
- Erkenntnisse zur Künstlichen Intelligenz (KI) aus der Literatur sinnvoll bewerten, interpretieren und zum Wohle der Patient:innen in der Bildgebung oder Therapie anwenden. Vermehrte Beteiligung an Entwicklung neuer Bildgebungs- und Behandlungstechnologien.
- Wissenschaftliches Arbeiten und Integration der Resultate in den Arbeitsalltag.
- Weiterentwicklung der klinischen Fähigkeiten, z.B. indem individuelle auf Patient:innen zugeschnittene Untersuchungen / Behandlungen durchgeführt werden oder in der Spezialisierung auf Patientengruppen oder Themen (z.B. Neurologie, Trauma, Orthopädie).
- Erheben der Anamnese und Durchführung der entsprechenden Untersuchungen.
- Beteiligung an Projekten zur Qualitätssicherung.

Spezifisch für FH-Absolvent:innen: Verstehen und Beurteilen der Algorithmen der KI. Mitwirkung bei der Entwicklung neuer Lösungen der KI.

¹ Fachkonferenz Gesundheit der Schweizerischen Fachhochschulen FKG (2021): Professionsspezifische Kompetenzen. Abgerufen unter: <https://www.svmtr.ch/verband/news/detail/professionsspezifische-kompetenzen-der-fachhochschulstudiengaenge-im-bereich-gesundheit>



Kommunikator/in

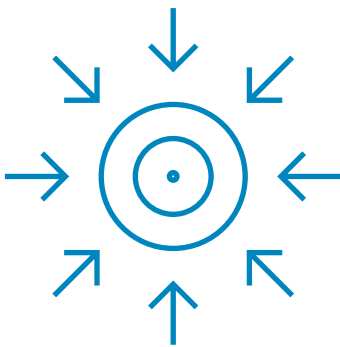


Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams wird wichtiger, um die Erfahrung, Diagnosen, Behandlungen und die Versorgung der Patient:innen zu verbessern.

- Anwendung einer angepassten Kommunikation auf verschiedene Situationen im Arbeitsalltag. Wirksame Betreuung aller Patient:innen durch Mitgefühl, Einfühlungsvermögen und effektive Kommunikation. Psychologie und Soziologie wird in der Ausbildung wichtiger für eine effektive und einfühlsame Patientenbetreuung.
- Sicherstellung, dass Patient:innen den ganzen Prozess der radiologischen Verfahren verstehen und der Behandlung bzw. Untersuchung frei zustimmen können.
- Entwicklung und Verwaltung von Systemen zur Bildverarbeitung, -verwaltung, -archivierung und -verbreitung.
- Vermehrter Einbezug von Patient:innen in Prozessentwicklung, Entscheidungsfindung, Sicherheitsmanagement.

Spezifisch für FH-Absolvent:innen: Im Rahmen einer AP-Rolle in der Radio-Onkologie: Aufklärungsgespräche mit Patient:innen und Angehörigen; Betreuung der Patient:innen und deren Angehörigen über den ganzen Verlauf der Behandlung.

Teamworker/in



- Gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Fachpersonen.
- Etablierung und Implementierung von kooperativen Prozessen.
- Positionierung und Förderung des Berufsfelds unter anderen Gesundheitsberufen.
- Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams wird wichtiger, um die Erfahrung, Diagnosen, Behandlungen und die Versorgung der Patient:innen zu verbessern.

Spezifisch für FH-Absolvent:innen:

- Vertiefte Zusammenarbeit zwischen Radiologinnen und Radiologen und der dipl. Radiologiefachperson im Rahmen der AP-Rollen.
- Im Bereich Radio-Onkologie: Vornehmen der Therapieplanung und Abstimmung mit Dosimetrist:in; Unterstützung bei der Hautpflege sowie Pflege und Nachsorge der Patient:innen.



Erkenntnisse zur Künstlichen Intelligenz (KI)
aus der Literatur sinnvoll bewerten,
interpretieren und zum Wohle der Patient:innen
in der Bildgebung oder Therapie anwenden.

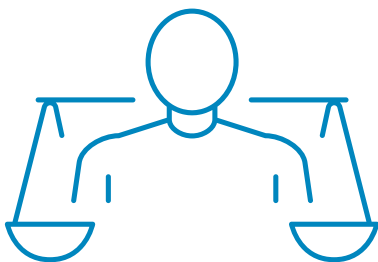
Leader/in



- Verantwortlich für die kontinuierliche Verbesserung der Qualität in der Radiologie.
- Steuerung der Inbetriebnahme neuer Geräte und Dienste sowie Sicherstellung der Qualitätsstandards.
- Engagement in persönlichen und beruflichen Entwicklungsprogrammen hin zu einer kontinuierlichen beruflichen Entwicklung.
- **Aufrechterhaltung einer positiven Sicherheitskultur für den Schutz der Patient:innen, das Pflegepersonal, sich selbst und die Öffentlichkeit.**
- **Datensicherheit als neues Thema.**
- **Beteiligung an Projekten zur Workflow-Optimierung aufgrund KI. Kritisch und trotzdem aufgeschlossen gegenüber Veränderungen der Arbeitsabläufe.**

Aufrechterhaltung einer positiven Sicherheitskultur für den Schutz der Patient:innen, das Pflegepersonal, sich selbst und die Öffentlichkeit.

Health Advocate



- Gewährleistung der Sicherheit der Patient:innen in Bezug auf das Strahlenrisiko.
- Einbezug der Konzepte der Gesundheitsförderung und Prävention in Berufspraxis sowie Weiterentwicklung dieser.
- Integration der Grundsätze und Verfahren des Risikomanagements in die Berufspraxis und Weiterentwicklung dieser.
- Förderung von Informations- und Bildungsmaßnahmen bei Patient:innen und Akteuren der Zivilgesellschaft.
- **Nutzenmaximierung der Untersuchung / Behandlung und Minimierung der Risiken für alle Beteiligten sowie Rechtfertigung der Strahlenexposition.**

Spezifisch für FH-Absolvent:innen: Weiterbildungsmöglichkeiten und AP-Rollen im Strahlenschutz oder Magnetic Resonance Safety Officer (MRSO).

Scholar



- Durchführung von Projekten in der anwendungsorientierten Forschung.
- Analyse von wissenschaftlich fundiertem Wissen und Integration in die Erwerbung neuer Kompetenzen.
- Einnehmen einer reflexiven Haltung, um berufsspezifische Problemstellungen angehen zu können.
- Entwicklung und Anwendung von Lernstrategien für die berufliche Entwicklung.
- Einnahme einer proaktiven Haltung zur Förderung des lebenslangen Lernens und um auf dem neusten Stand der Technik in der Radiologie zu bleiben.

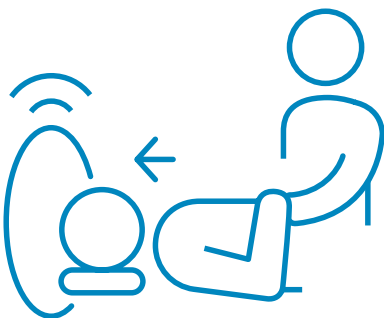
Dazu gehören auch das Ausbilden, Unterrichten, Betreuen und Beaufsichtigen von Studierenden. Spezifisch für FH-Absolvent:innen kommt die Betreuung von Studierenden auf Masterstufe hinzu.

Spezifisch für FH-Absolvent:innen:

- Weiterbildungsmöglichkeiten (Advance-Practice-Rollen, Masterstudiengänge (z.B. Dosimetrie, Brachytherapie, interventionelle Verfahren, Behandlungsplanung, Mammographie). Oder Möglichkeit eines Promotionsstudiums.
- Möglichkeit selbst anwendungsorientierte Forschung zu betreiben und Ergebnisse zu publizieren. Forschungstätigkeit als wichtige Quelle von Wandel und Innovation in der Radiologie

Spezifisch für FH-Absolvent:innen:
Entwickeln von Standards für
die sichere Anwendung der KI.

Professional



- Entwickeln einer ethischen Haltung zur Verbindung der Rechte der Patient:innen und der Berufsethik.
- Engagement als Fachperson und Übernahme von Verantwortung als Akteure des Gesundheitssystems.
- Entwicklung einer Berufspraxis, die auf Bedürfnisse und Erwartungen der Patient:innen ausgerichtet ist.
- Ökonomische und ökologische Prinzipien werden in Zukunft wichtiger.

Spezifisch für FH-Absolvent:innen: Entwickeln von Standards für die sichere Anwendung der KI.

Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams wird wichtiger,
um die Erfahrung, Diagnosen, Behandlungen und die Versorgung
der Patient:innen zu verbessern.



Weiterführende Informationen

Advanced Practice

Die Advanced Practice stellt eine Erweiterung des Kompetenzbereichs der Gesundheitsberufe dar. Neben der Verschiebung der Tätigkeiten und Verantwortung kommen auch zusätzliche neue Aufgaben auf Gesundheitsfachpersonen in der Advanced Practice zu. Diese Tätigkeiten werden in den vier Säulen der Advanced Practice zusammengefasst: Klinische Praxis, Leadership und Management, Ausbildung sowie Forschung¹.

Damit Sie sich ein Bild der Advanced Practice machen können.
Finden Sie hier Beispiele zur Umsetzung in der Pflege:



Masterstudiengänge

Ein wichtiges Zukunftsthema wird das lebenslange Lernen. Die SVMTR setzt sich dafür ein, dass es für interessierte dipl. Radiologiefachpersonen HF / FH Weiterbildungsmöglichkeiten auf Stufe Master geben wird. Auch die Einführung eines Studiengangs für Radiologiefachpersonen auf Stufe Bachelor an der Fachhochschule in der Deutschschweiz wird angestrebt. Diese Anpassungen bieten allen dipl. Radiologiefachpersonen HF / FH, die eine neue Herausforderung suchen, spannende Karrieremöglichkeiten.

Unter dem folgenden Link können Sie einen Eindruck gewinnen,
welche Möglichkeiten es im Bereich der Masterstudiengänge in Europa bereits gibt
(Broschüre nur auf Englisch, Seite 7):



Forschung

Die Literaturrecherche hat aufgezeigt, dass das Thema Forschung zukünftig einen grossen Stellenwert für dipl. Radiologiefachpersonen HF / FH einnehmen wird. Entweder in der Anwendung von Forschungsergebnissen oder in der Erarbeitung eigener Forschungsergebnisse. Auf europäischer Ebene wird die anwendungsorientierte Forschungstätigkeit als wichtige Grundlage beschrieben, um Entwicklungen im Gesundheitswesen zu antizipieren. Dipl. Radiologiefachpersonen HF / FH erhalten dadurch die Möglichkeit, ihren Beruf den Änderungen im Gesundheitsbereich anzupassen und weiterzuentwickeln.

Ein Blick auf das Vereinigte Königreich zeigt auf, wie eine Forschungsstrategie für dipl. Radiologiefachpersonen aussehen kann (Grafik nur auf Englisch).



¹ Oliveira, C. et al. (2023): Advanced practice roles amongst therapeutic radiographers / radiation therapists: A European survey, in: Radiography 29 (2), 261–273.



SVMTR / ASTRM

Schweizerische Vereinigung der Radiologiefachpersonen
Association suisse des techniciens en radiologie médicale
Associazione svizzera dei tecnici di radiologia medica

**Das vollständige Berufsprofil
können Sie auf der Geschäftsstelle
der SVMTR bestellen.**

Kontakt

SVMTR
Bahnhofstrasse 7b
6210 Sursee
041 926 07 77
info@svmtr.ch

Dipl.
Radiologie-
fachpersonen
HF / FH

Zusammenfassung
Berufsprofil 2030